

WorldSkills: Kärntner Koch will in Luzern Edelmetall erobern

Luzern, 21. Oktober 2022. Der Kärntner Koch Christoph Guggi misst sich von 23. bis 26. Oktober bei der Berufsweltmeisterschaft mit den Besten der Welt in seinem Fach. In der WM-Destination Luzern kredenzt der Ebenthaler, der beim Bärenwirt in Hermagor arbeitet, „Chicken Kiev“.

Eine Prise Optimismus, ein Hauch Ehrgeiz und eine Fülle an Kompetenz - die Zutaten für eine WM-Medaille hat sich Christoph Guggi längst erarbeitet: Nach der Lehre im renommierten „Mountain Resort Feuerberg“ erkochte sich der WM-Starter einen Fixplatz im Haubenlokal Bärenwirt in Hermagor. Nun will der 22-Jährige bei der Weltmeisterschaft, die heuer als „Special Edition“ in 15 Ländern ausgetragen wird, in Luzern glänzen. Dafür hat sich Guggi den ganzen Sommer über auf die Weltmeisterschaft vorbereitet, in den letzten fünf Wochen „habe ich mich fast ausschließlich auf den Bewerb konzentriert“, sagt der WM-Koch, der seine Tätigkeit bei seinem Arbeitgeber als beste Vorbereitung erachtet: „Ich kenne die wesentlichen und wichtigen Abläufe natürlich aus meiner täglichen Arbeit. Das ist gewissermaßen die Grundlage für jede Zubereitung.“

Drei Hauptaufgaben

Konkret muss Guggi an vier Wettbewerbstagen drei Hauptaufgaben bewältigen: Zu Beginn erwartet den Kärntner die Zubereitung von exquisiten Saucen und Fonds. Als Hauptgang muss Guggi das im östlichen Europa verbreitete „Chicken Kiev“ nach eigener Interpretation zubereiten - die Hühnerfleisch-Speise ist kein einfaches Unterfangen für Guggi: „Dadurch, dass das Gericht bei uns gar keine Bekanntheit hat, musste ich mich auch erst herantasten.“ Dazu muss der Koch Sättigungs- und Gemüsebeilagen kredenzen. Hinzu kommt die Zubereitung eines laktovegetarischen Gerichts.

Geheime Frucht wartet

Aufgabe zwei, die am dritten Tag startet, widmet sich den Desserts: Konkret wird Guggi eine bis Wettbewerbsbeginn geheime Frucht mit einer Sauce, Schokogarnitur und Creme zu einer Süßspeise verbinden. „Es geht darum, einen kreativen Zugang zu finden - und die „Mystery Fruit“ möglichst passgenau einzuflechten“, weiß der WM-Starter. Am letzten Wettbewerbstag geht es um die Schnelligkeit: Auf Basis eines bis zur letzten Sekunde unbekanntes Warenkorbs muss Guggi innerhalb einer Stunde ein Gericht seiner Wahl zaubern. „Ruhig bleiben und mein Ding einfach durchziehen“, lautet Guggis WM-Rezept.

Die Besten der Welt

Den Kampf um Edelmetall muss Guggi mit 30 Mitstreitern - von u. a. Armenien über Barbados, Schweiz, Chile, Spanien bis hin zu Japan, Korea und Indien und Japan - aufnehmen. Sein Ziel: „Mein Konzept und meine Herangehensweise habe ich über die letzten Monate intensiv trainiert und optimiert. Nun will ich diese Vorbereitung bestmöglich in den Bewerb einbringen. Wenn dies gelingt, bin ich zufrieden.“



Über WorldSkills 2022

Es ist eine ganz besondere Premiere, die 2022 stattfindet. Nach der Absage von Shanghai finden die Bewerbe quer über den Globus verteilt statt. Erstmals in der Geschichte werden die Berufs-Weltmeisterschaften in insgesamt 15 Ländern ausgetragen. Neben Österreich werden das Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Italien, Japan, Kanada, Luxemburg, Schweden, Schweiz, Südkorea, die USA und das Vereinigte Königreich sein. Der krönende Abschluss der Berufs-WM findet in Österreich statt: In Salzburg werden von 23. bis 27. November sieben Wettbewerbe ausgetragen. Konkret sind das Betonbau, Hochbau, Elektrotechnik, Anlagenelektrik, Speditionslogistik, Chemie-Labortechnik und Schwerfahrzeugtechnik. Das Wettbewerbsgelände wird im Messezentrum Salzburg sein, die Bewerbe finden zeitgleich zur BIM Berufs-Info-Messe statt. Die Bewerbe in Österreich bilden den krönenden Abschluss von WorldSkills Competition 2022 Special Edition.

Steckbrief

- **Christoph Guggi:** <https://www.wko.at/site/skillsaustria/steckbrief-koch-worldskills.pdf>

Bildmaterial

Bild: Christoph Guggi geht in Luzern an den Start.

Aktuelles Bildmaterial ist auf folgenden Flickr-Kanälen abrufbar und für Presse Zwecke unter Nennung der Bildrechte (WKO/SkillsAustria/Florian Wieser bzw. WorldSkills) kostenfrei verwendbar.

- Bildmaterial der Siegerinnen und Sieger:
<https://www.flickr.com/photos/skillsaustria/albums/72177720302729689>
- Bildmaterial der WM-Teilnehmerinnen und Teilnehmer:
<https://www.flickr.com/photos/skillsaustria/albums/72177720297595393>
- Wettbewerbsbilder:
<https://www.flickr.com/photos/skillsaustria/galleries/72157721134872522/>

Weitere Informationen zu den Berufswettbewerben auf nationaler und internationaler Ebene finden Sie auf unserer

- Webseite unter www.skillsaustria.at sowie
- Facebook unter www.facebook.com/skillsaustria/ oder
- Instagram-Seite unter www.instagram.com/skillsaustria/

Über SkillsAustria

SkillsAustria ist ein gemeinnütziger Verein der WKO und koordiniert als Zentrum für Berufswettbewerbe die österreichischen Staatsmeisterschaften (AustrianSkills). Deren Sieger vertreten Österreich bei den internationalen Bewerben - EuroSkills und WorldSkills. Darüber hinaus ist SkillsAustria für die Vorbereitung und Entsendung des österreichischen Teams zu den internationalen Berufswettbewerben sowie für die Öffentlichkeitsarbeit verantwortlich. Seit 1958 ist die Wirtschaftskammer Österreich Mitglied von WorldSkills



International und entsendet seit 1961 regelmäßig ein österreichisches Team zu den internationalen Berufsweltmeisterschaften. Zudem ist die WKÖ seit 2007 Mitglied von WorldSkills Europe. Österreich ist bei EuroSkills seit den ersten Europameisterschaften 2008 am Start.

SkillsAustria wird von der WKÖ, den neun Wirtschaftskammern in den Bundesländern sowie den Fachorganisationen der Sparten Gewerbe und Handwerk, Industrie, Tourismus und Freizeitwirtschaft, Information und Consulting, Handel sowie Transport und Verkehr finanziert. Mitfinanziert werden die Tätigkeiten von Seiten des Bundesministeriums für Arbeit und Wirtschaft sowie des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung. Unterstützt wird das SkillsAustria-Team zusätzlich von workwear engelbert strauss, Schütze Schuhe, Würth, dem WIFI Österreich und dem Fachverband Personenberatung und Personenbetreuung.

Über WorldSkills

WorldSkills International wurde 1950 gegründet und ist heute eine weltweite gemeinnützige Organisation mit 85 Mitgliedsländern auf fünf Kontinenten. Ihre Mission ist die ständige Aufwertung des Ansehens der handwerklichen, industriellen und Dienstleistungsberufe bzw. der Berufsbildung weltweit. Ziel dieser internationalen Plattform ist es, junge Fachkräfte zu fördern und neue, innovative Wege der Berufsbildung zu entwickeln.

Alle zwei Jahre richtet WorldSkills International Berufsweltmeisterschaften in wechselnden Austragungsorten aus. Jedes WorldSkills-Mitgliedsland hat die Möglichkeit, je einen Teilnehmer bzw. ein Teilnehmer-Team pro Beruf zu entsenden. Mittlerweile treten bis zu 1.400 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus den WorldSkills Mitgliedsländern in über 60 Berufen an und wetteifern um Gold-, Silber- und Bronzemedailles und natürlich um den Titel „Weltmeister“ in ihrem Beruf. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer von WorldSkills dürfen im Wettbewerbsjahr nicht älter als 22 Jahre alt sein (Ausnahmen in einzelnen Berufen bis 25 Jahre).

Rückfragen & Kontakt:

Christoph Sammer

SkillsAustria

Kommunikation & Medienbetreuung

+43 664 233 0908

christoph.sammer@skillsaustria.at

